

14 Std. und einen Tag frei?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Februar 2010 16:20

@Philou

Du solltest dich erst informieren, bevor du über andere schimpfst.

Zitat

Bei uns an der Schule macht das gerade gar eine Referendarin, die allen Ernstes meint, das wäre wohl ihr gutes Recht.

Aus der ADO für NRW, §15, teilzeitbeschäftigte Lehrerinnen und Lehrer:

Zitat

(3) Bei der Stundenplangestaltung **sollen** unterrichtsfreie Tage ermöglicht werden, sofern dies aus schulformspezifischen, schulorganisatorischen und pädagogischen Gründen vertretbar ist; eine überproportionale Belastung durch Springstunden sollte vermieden werden.

Es IST demnach ihr gutes Recht, darum zu bitten. Und wenn der Stundenplan es hergibt, IST es ihr gutes Recht, einen Tag frei zu haben. Bei 14 Stunden finde ich persönlich sogar 4 Tage schon viel. Die 10 - 12 Stunden-Kolleginnen an meiner Schule haben von mir einen Plan, an dem sie nur 3-mal kommen müssen, bekommen.

Du solltest vielleicht mal beachten, dass Teilzeitkräfte, die jeden Tag kommen ...

- a) im Vergleich zur Arbeitszeit proportional wesentlich mehr Zeit für den Weg zur Arbeit aufwenden müssen und
- b) im Verhältnis zur Arbeitszeit und zu den Einnahmen bei täglicher Anreise für 2 oder 3 Stunden wesentlich höhere Ausgaben für die Anreise zur Arbeit haben.

kl. gr. Frosch